



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Strassen ASTRA

KBOB

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren
Conférence de coordination des services de la construction et des immeubles des maîtres d'ouvrage publics
Conferenza di coordinamento degli organi della costruzione e degli immobili dei committenti della costruzione pubblici
Coordination Group for Construction and Property Services

Vertragsurkunde für Planerleistungen

Version ASTRA / April 2011

Projektbezeichnung:	N02 EP Sissach - Eptingen
Projektkurzbezeichnung:	EP SIEP
Projektnummer:	070017
Teilprojekt:	TP2 Trasse/Umwelt, TP3 Kunstbauten
Projektleiter Bauherr:	Hanspeter Hofmann
Vergabeverfahren:	Offenes Verfahren
Klassifizierung in BöB/VöB:	Dienstleistungsauftrag
Vertragsnummer:	070017/...
Erstelldatum:	

Vergütung netto, ohne MWST **CHF 0.00**

abgeschlossen zwischen der
handelnd durch

Schweizerischen Eidgenossenschaft
Bundesamt für Strassen ASTRA
Filiale Zofingen
Brühlstrasse 3, 4800 Zofingen

nachstehend bezeichnet mit

Auftraggeber

und

der Unternehmung
mit Sitz
MWST-/UID-Nr.

[INGE EPSI c/o Jauslin + Stebler Ing. AG](#)
[Gartenstrasse 15, 4132 Muttenz](#)
[CHE-459.227.258](#)

nachstehend bezeichnet mit

Beauftragter ohne Generalplanerfunktion

1 Ziel und Zweck des Vertrages

1.1 Ausgangslage und übergeordnete Zielsetzungen

1.1.1 Übergeordnete Zielsetzung

Seit dem 01. Januar 2008 liegt die Verantwortung für den Bau, den Betrieb und den Unterhalt der Nationalstrassen beim Bund. Im zuständigen Bundesamt für Strassen (ASTRA) werden die operativen Bauherrenaufgaben in der Abteilung Strasseninfrastruktur der fünf Filialen wahrgenommen. Die Filiale Zofingen betreut im Sinne ihrer Aufgaben die Nationalstrassen der gesamten Nordwest- und Zentralschweiz.

Die Unterhaltsplanung auf Nationalstrassen umfasst (gem. "Die Erhaltung bestehender Nationalstrassen-Infrastrukturen _ Verbesserung in der Anwendung der UPlaNS-Philosophie 2010") alle zur "Sanierung" und "Verbesserung" der bestehenden Infrastruktur nötigen Massnahmen, damit während 15 Jahren auf diesem Abschnitt keinerlei bauliche Massnahmen mehr nötig sind. Alle Arbeiten müssen derart geplant werden, dass für den Verkehr möglichst geringe Behinderungen entstehen.

1.1.2 Ausgangslage

Die schweizerische Nationalstrasse N02 bildet durch ihren Nord-Süd-Verlauf ein wichtiges Transitelement von Deutschland nach Italien bzw. eine wesentliche Verbindung von Basel nach Luzern/Bern. Das Erhaltungsprojekt Sissach - Eptingen ist das Mittelstück des Autobahnabschnittes Augst - Härkingen mit einer Länge von ca. 10km (Abschnittslänge ca. 30km). Der durchschnittliche Verkehr auf der N02 von 51'550 Mfz/Tag (DTV 2011) mit 13.3% Schwerverkehrsanteil wird durch die Abendspitze dominiert.

Der Autobahnabschnitt wurde 1970 eröffnet und ist nach 40-jähriger Betriebsdauer sanierungsbedürftig. Der Abschnitt wurde 2009 für die Bestimmung der Priorität von der Erhaltungsplanung ASTRA Zofingen überprüft. Ein Teil des Deckbelages (3.5km) musste im 2010 in einer Sofortmassnahme ausgetauscht werden. Die Kunstbauten werden in den Jahren 2012 und 2013 materialtechnologisch untersucht. Ebenfalls werden im 2013 von allen Objekten Hauptinspektionen durchgeführt.

1.1.3 Perimeter

Der Perimeter beginnt beim Widerlager Weihermatt (km 23.340) und endet vor der Unterführung AS Eptingen (km 33.430). Die Vollanschlüsse Sissach und Diegten und der Rastplatz Tenniken gehören zum Erhaltungsprojekt dazu.

1.2 Projektumschreibung

1.2.1 Projektstatus

Das globale Erhaltungskonzept (EK I+II) wurde Ende April 2012 an die Fachunterstützung (FU) abgegeben. Dabei wurde sowohl das EK I (Normenkonform) als auch das EK II (optimiert) geliefert. Es kann davon ausgegangen werden, dass das EK II weiterbearbeitet werden soll. 2012 und 2013 werden noch materialtechnologische Untersuchungen durchgeführt, ausserdem werden 2013 die Hauptuntersuchungen der Objekte durchgeführt.

1.2.2 Projektumschreibung / Massnahmen

Das Gesamtprojekt beinhaltet ca. 160 Objekte. Dazu gehören unter anderem zwei Tunnel, zwei Autobahnanschlüsse, 8 Brücken, 7 Überführungen, 9 Unterführungen, 11 Bachdurchlässe, 8 Ölrückhaltebecken, diverse Hangsicherungen, Steinschlagschutznetze, Lärmschutz-, Grundwasserschutz- und Stützmauern. Zudem kommen noch die geplanten Lärmschutzwände und die Wildtierüberführung hinzu.

Folgende Unterhaltsmassnahmen werden innerhalb des EP Sissach-Eptingen durchgeführt (EK II):

- Belagsinstandsetzung (Deckbelag und Binderschicht)
- Ersatz/Erhaltung der Fahrzeugrückhaltesysteme und Zäune
- Instandsetzung der Entwässerungsleitungen und Schächte
- Instandsetzung der Kunstbauten (ab Zustand 3)
- Instandsetzung Tunnel Ebenrain und Oberburg (inkl. neuer Querschlag Ebenrain)
- Instandsetzung Geotechnik und Stützmauern (ab Zustand 3)
- Anpassung VSM-B und statische Signalisation

Folgende Ausbaumassnahmen werden innerhalb des EP Sissach-Eptingen durchgeführt (EK II):

- Neue Wildtierüberführung
- Neue Lärmschutzwände

Auf die folgenden Massnahmen aus dem EK I wird verzichtet:

- Totalersatz des Belages
- Ausbau Mittelstreifen (Belag mit Stahlgleitwand)
- Neue SABA mit Trennsystem und Umbau der Ölrückhaltebecken
- Instandsetzung der Kunstbauten (Zustand 1+2)
- Neuer Kabelrohrblock
- Anpassen Quergefälle in Tunnels
- Ersatz Tunnelbeschichtung und Beschichtungen Stützmauern
- Verkehrsregelungsanlage Belchen und Schwerverkehrskontrolle

=> Aufzählungen der Objekte und der Massnahmen ist nicht abschliessend.

1.3 Vertragsgegenstand / Aufgabenbeschreibung

Gegenstand des Vertrages sind alle Planerleistungen für die Er- und Bearbeitung eines genehmigungsfähigen Massnahmenkonzept / Ausführungsprojekt (MK/AP) auf der Grundlage des vorliegenden Erhaltungskonzept (EK), sowie alle erforderlichen Leistungen für die nachfolgenden Projektphasen: Massnahmenprojekt / Detailprojekt (MP/DP); Plangenehmigungsverfahren (PGV); Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag; Unterlagen für die Ausführung; Bau / Massnahmenausführung; Inbetriebnahme, Abschluss inkl. Dokumentation des Ausgeführten Werkes.

Vertragsgegenstand ist die Erbringung der oben genannten Leistungen als Projektverfasser (Hauptplaner) für die Fachbereiche Trasse/Umwelt (TP2) und Kunstbauten (TP3). Die Aufgaben und Pflichten des Projektverfasser Trasse/Umwelt / Kunstbauten gehen im Einzelnen aus dem Pflichtenheft hervor.

Die Leistungen der Fachbereiche Tunnel/Geotechnik (TP1) und BSA (TP4) und die Leistungen der Fachplaner und Experten werden in separaten Ausschreibungen beschafft und sind somit nicht Bestandteil des Vertrages.

2 Vertragsbestandteile und deren Rangfolge

- 2.1 Die vorliegende Vertragsurkunde
- 2.2 Die Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2006
- 2.3 Weitere Vertragsbestandteile
 - 2.3.1 Das Angebot des Beauftragten vom
- 2.4 Technische Regeln der Baukunde. Insbesondere die Richtlinien, Weisungen, Fachhandbücher des ASTRA (www.astra.admin.ch/Standards, Forschung, Sicherheit)

Widersprechen sich einzelne Vertragsbestandteile, so bestimmt sich ihr Rang nach der Einordnung vorstehender Ziffern. Bei Widersprüchen in den zu einzelnen Vertragsbestandteilen zusammengefassten Dokumenten geht das zeitlich jüngere Dokument dem älteren vor.

Rechtliche und kommerzielle Vertragsbedingungen des Beauftragten (AGB usw.) gelten nur insoweit, als sie in der vorliegenden Vertragsurkunde ausdrücklich anerkannt werden. Verweise in einem Vertragsbestandteil auf Vertragsbedingungen des Beauftragten, insbesondere in dessen Angebot, in den Beilagen zum Angebot oder in einem Bestätigungsschreiben, sind unbeachtlich.

3 Übertragene Teilphasen

Der Beauftragte verpflichtet sich in Kenntnis von Ziel und Zweck dieses Vertrages (vgl. Ziffer 1 hievor) zur Erbringung sämtlicher in dieser Vertragsurkunde und den weiteren Bestandteilen umschriebenen Leistungen. Der vorliegende Vertrag umfasst folgende Teilphasen gemäss LM SIA 112 resp. ASTRA: Richtlinie Bau, resp. Unterhalt der Nationalstrassen (gesetzliche Begriffe fett gedruckt):

		ASTRA-Nomenklatur (gem. NSG/NSV)	
LM SIA 112, resp. LHO SIA 102, 103, 108		ASTRA-Richtlinie "Bau der Nationalstrassen"	ASTRA-Richtlinie "Unterhalt der Nationalstrassen"
11	Bedürfnisformulierung, Lösungsstrategien		
21	Definition des Vorhabens / Projektdefinition, Machbarkeitsstudie	Projektstudie	
22	Auswahlverfahren	Auswahlverfahren	Auswahlverfahren
		Generelles Projekt (GP)	Globales Erhaltungskonzept (EK)
		Ausführungsprojekt (AP)	Massnahmenkonzept (MK) Massnahmenprojekt (MP) Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
		Detailprojekt (DP)	
<input checked="" type="checkbox"/> 41	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	
51	Ausführungsprojekt	Unterlagen für die Ausführung	Unterlagen für die Ausführung
52	Ausführung	Bau	Massnahmenausführung
53	Inbetriebnahme, Abschluss	Inbetriebnahme, Abschluss	Inbetriebnahme, Abschluss

freigegeben wird mit Unterzeichnung der vorliegenden Vertragsurkunde jedoch nur:

Ausführungsprojekt (AP) / Massnahmenkonzept (MK)

Weitere Teilphasen werden Schritt für Schritt durch schriftliche Anzeige des im Vertrag angegebenen Projektleiters des Auftraggebers freigegeben. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Teilphasen nicht ausführen zu lassen. Betreffend Entschädigung gilt Art. 17 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2006.

Der Beauftragte hält bei seinen Kosteninformationen die Genauigkeiten gemäss Leistungstabelle ein.

4 Vergütung

4.1 Vergütung

4.1.1 Es wird eine Vergütung nach erbrachtem Zeitaufwand vereinbart für folgende Leistungen:

Gemäss detailliertem Angebot des Beauftragten vom [20.09.2012](#)

Gemäss folgenden Stundenansätzen exkl. MWST:

Kategorie A, Chefarchitekt / -ingenieur	CHF	150.--
Kategorie B, Leitender Architekt / Ingenieur, Chefbauleiter	CHF	140.--
Kategorie C, Architekt / Ingenieur / Bauleiter	CHF	118.--
Kategorie D, Bautechniker	CHF	100.--

Kategorie E, Zeichner / Hilfsbauleiter	CHF	75.--
Kategorie F, Hilfspersonal	CHF	60.--

Offerierte Vergütung brutto nach Zeitaufwand inkl. Nebenkosten	CHF	
./.. Rabatt	0.00 %	CHF
Vereinbarte Vergütung netto	CHF	
MWST zum Satz von 8%	CHF	
Total Vergütung inkl. MWST	CHF	

Dieser Betrag wird der Teuerung gemäss Ziffer 4.5 angepasst.

Dieser Betrag gilt als Kostendach im Sinne von Artikel 8.2 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen.

Die Aufteilung der Vergütung je Inventarobjekt, Finanzierungskonto und Kostenart richtet sich nach beiliegender Kostenmatrix.

4.1.2 Die Vergütung wird gemäss folgenden Modalitäten ausgerichtet:

Der Beauftragte hat Anrecht auf Abschlagszahlungen im Umfang von 95% der erbrachten Leistungen.

4.2 Nebenkosten

Nebenkosten des Beauftragten wie Fotokopien, Telefon, Fax, Porti, Computerinfrastruktur, Versicherungen, Reisespesen und Reisezeit, auswärtige Unterkunft und Verpflegung, Kosten für Baustellenbüros sind in der vereinbarten Vergütung gemäss Ziffer 4.1 hievore eingerechnet.

Reprokosten für Ausschreibungsunterlagen, Plankopien und sonstige Dokumente wie Broschüren, Berichte, etc., welche zur Planung, Erstellung und Dokumentation des Bauwerks benötigt und durch den Auftraggeber bestellt wurden, werden dem Beauftragten gemäss nachgewiesenem Aufwand vergütet.

4.3 Vergütung der nicht abschliessend definierten Leistungen

4.3.1 Art der nicht abschliessend definierten Leistungen:

Die aufgeführten Leistungen gelten als abschliessend definiert. Soweit sich in der Vertragsabwicklung erweist, dass Leistungen näher zu definieren sind, bestimmt der Auftraggeber diese Leistungen.

4.3.2 Vergütungsregelung:

Die Vergütung für allfällige nach Vertragsabschluss definierte Leistungen sind einvernehmlich vor Beginn der Arbeiten zu vereinbaren. Grundlage für die Berechnung der Vergütung bildet Ziffer 4.1. Ohne schriftliche Bestätigung des Auftraggebers entfällt der Anspruch auf Vergütung.

4.4 Fälligkeit

Ordnungsgemäss zugestellte Rechnungen werden mit Eingang an die bezeichnete Adresse fällig. Der Auftraggeber leistet fällige Zahlungen innerhalb von 45 Tagen.

Vorbehalten bleiben die Bestimmungen über die Schlussabrechnung gemäss Ziffer 8.5 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2006.

4.5 Teuerungsanpassung

Eine allfällige Teuerungsabrechnung (einmalige Indexanpassung pro Jahr) erfolgt gemäss der letzten, zur Zeit des Vertragsabschlusses publizierten Empfehlung der KBOB zur Honorierung, erhältlich unter www.kbob.ch. Die Abrechnung erfolgt nach der Gleitpreisformel. Eine Teuerungsanpassung erfolgt nur, wenn die Veränderung über 2% seit Vertragsabschluss beträgt. Massgebend ist der Nominallohnindex, Wirtschaftszweige 70-74.

4.6 Rechnungsstellung und Bezahlung

Die Rechnungen sind gemäss beiliegender Kostenmatrix in einfacher Ausführung unter Angabe der Projekt- und Vertragsnummer gemäss Seite 1 dieses Vertrages an die nachstehende Adresse einzureichen:

Rechnungsadresse:
Bundesamt für Strassen ASTRA
Filiale Zofingen
Brühlstrasse 3
4800 Zofingen

Einzureichen bei:
Rapp Infra AG
Hochstrasse 100
4018 Basel

Die Rechnungen haben sich detailliert und nachprüfbar zu den nach diesem Vertrag geschuldeten und erbrachten Leistungen zu äussern. Der Beauftragte hat je Mitarbeiter detailliert anzugeben, welche Leistungen mit welchem Zeitaufwand in Rechnung gestellt werden. Die Mehrwertsteuer und die Nebenkosten sind separat auszuweisen. Diesen Anforderungen nicht genügende Rechnungen werden an den Beauftragten zur Korrektur und allenfalls Ergänzung der Dokumentation zurückgewiesen. Zur Überprüfung der Richtigkeit der Angaben ist dem Finanzinspektorat des Auftraggebers jederzeit Einsicht in die massgebenden Unterlagen zu gewähren.

5 Fristen und Termine

Frist / Termin	Tätigkeit
01.03.2013	Beginn der Arbeiten
30.09.2018	Ende der Arbeiten

6 Versicherungen

Der Beauftragte bzw. die Planergemeinschaft (einfache Gesellschaft im Sinne von Art. 530 ff OR) erklärt, für die Dauer des Auftrages folgende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen zu haben, die Versicherung während der Dauer des Auftrages aufrecht zu erhalten und die entsprechenden, gültigen Versicherungsnachweise dem Auftraggeber auf Verlangen zu liefern:

Pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden	CHF	100 Mio.
Sonstige Schäden:		
Reine Vermögensschäden	CHF	80 Mio.
Bautenschäden	CHF	20 Mio.

Versicherungsgesellschaft: „Zürich“ Versicherungsgesellschaft, Postfach, 8058 Zürich

Policen-Nr.: 9.698.384 (USIC-Mitglied-Nr. 58.402)

Selbstbehalt pro Schadenereignis

bei Sachschaden	CHF	10'000.00
bei Personenschaden	CHF	0.00
bei Bautenschäden und reinen Vermögensschäden inkl. Deckungserweiterung zuzüglich 25% vom Rest des Schadens, im Maximum jedoch CHF 60'000.00	CHF	10'000.00

7 Ansprechstellen

Auf der Seite Auftraggeber

Name	Hanspeter Hofmann
Firma	Bundesamt für Strassen, ASTRA
Adresse	Filiale Zofingen Brühlstrasse 3, 4800 Zofingen
Telefon	062 745 75 54
Fax	062 745 75 90
E-Mail	hanspeter.hofmann@astra.admin.ch

Auf der Seite Beauftragter

Name	Jürg Stebler
Firma	Jauslin + Stebler Ingenieure AG
Adresse	Gartenstrasse 15, 4132 Muttenz
Telefon	061 467 67 82
Fax	061 467 67 01
E-Mail	stb@jsag.ch

8 Besondere Vereinbarungen

Ferner treffen die Parteien folgende besondere Vereinbarungen:

Der Beauftragte verpflichtet sich, für Leistungen in der Schweiz, die am Ort der Leistung geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzuhalten.

Er erklärt, gesetzliche Sozialabgaben und Versicherungsbeiträge sowie die übrigen Beiträge gemäss Rahmenarbeitsverträgen, sofern vorhanden, geleistet und die Mehrwertsteuer bezahlt zu haben.

Des Weiteren verpflichtet sich der Beauftragte, für Leistungen in der Schweiz die Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf die Lohngleichheit einzuhalten.

Zieht der Beauftragte zur Vertragserfüllung Dritte bei, hat er diese zu verpflichten, die vorgenannten Grundsätze ebenfalls einzuhalten.

Der Beauftragte versichert zudem, keine Absprachen oder andere den Wettbewerb beeinträchtigende Massnahmen zu treffen oder getroffen zu haben. Der Beauftragte verpflichtet sich, alle erforderlichen Massnahmen zur Vermeidung von Korruption zu ergreifen, so dass insbesondere keine Zuwendungen oder andere Vorteile angeboten oder angenommen werden.

Bei Missachtung vorstehender Verpflichtungen hat der Beauftragte dem Auftraggeber pro Verstoss eine Konventionalstrafe in der Höhe von 10.00% der Auftragssumme exkl. MWST, mindestens aber CHF 3'000.00, höchstens jedoch CHF 100'000.00 zu entrichten.

Der Beauftragte nimmt zur Kenntnis, dass ein Verstoss zudem in der Regel zur Aufhebung des Zuschlages sowie zu einer vorzeitigen Vertragsauflösung aus gewichtigen Gründen durch den Auftraggeber führt.

9 Weitere Verpflichtung des Beauftragten

Der Beauftragte ist verantwortlich, dass Rechnungen von Unternehmern innerhalb der nachfolgend aufgeführten Fristen geprüft und an die Bauherrschaft weitergeleitet werden:

- a. Bei vereinbarten Zahlungsprämien, bei Abschlagszahlungen nach geschätzter Leistungserbringung, bei Abschlagszahlungen nach effektiv erbrachter Leistung bei Einheitspreisen, sowie bei Regierechnungen und Abrechnungen für Preisänderungen: 10 Tage nach Eingang;
- b. Bei Schlussrechnungen: 30 Tage nach Eingang.

Hält der Beauftragte diese Prüf-/Weiterleitungsfrist nicht ein, behält sich der Bauherr vor, vom Unternehmer verrechnete Verzugszinsen dem Beauftragten in Rechnung zu stellen oder mit seinen Honorarforderungen zu verrechnen.

10 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar. Die Anwendbarkeit des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenverkehr vom 11. April 1980 (Wiener Kaufrecht, SR 0.221.211.1) wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag wird als Gerichtsstand Bern vereinbart.

11 Ausfertigung

Die vorliegende Vertragsurkunde ist in 2 gleichlautenden Exemplaren ausgefertigt. Der Beauftragte und der Auftraggeber haben je 1 unterzeichnetes Exemplar erhalten.

12 Schriftlichkeitsvorbehalt

Der vorliegende Vertrag ist nur rechtsgültig, wenn er von beiden Parteien unterzeichnet ist. Dies gilt auch für die Änderungen und Ergänzungen des Vertrages.

13 Unterschriften

Ort und Datum:

Bundesamt für Strassen

Thomas Weber
Filialchef

Andreas Schneider
Bereichsleiter

Ort und Datum:

Unterschrift

Beilagen

- Kostenmatrix
- Honorartabelle
- Pflichtenheft
- Mitarbeiterliste